



Sitzungsvorlage 200/328/2020

Amt/Abteilung: Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung Datum: 27.05.2020	Aktenzeichen: 00.09.01.100/Corona		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand Hauptausschuss	02.06.2020 09.06.2020	Vorberatung N Entscheidung Ö	

Betreff:

Unterstützungsprogramm der Stadt Landau „Miteinander in Landau“ zur Bewältigung der Corona-Pandemie; Controllingbericht und Verwendung des Restbudgets

Beschlussvorschlag:

Der Controllingbericht des Hilfsprogramms zur Bewältigung der Corona-Pandemie „Miteinander in Landau“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ergänzend beauftragt der Hauptausschuss die Verwaltung, den noch zur Verfügung stehenden Restbetrag aus dem Hilfsprogramm zurückzustellen, um in der zweiten Jahreshälfte punktuelle Unterstützungsmöglichkeiten anbieten zu können.

Begründung:

Das Land Rheinland-Pfalz hat den Landkreisen und kreisfreien Städten im Zuge einer einmaligen Sonderzahlung Mittel in Höhe von 25 Euro je Einwohner zur Unterstützung der Bekämpfung der Corona-Pandemie zur Verfügung gestellt.

Vor diesem Hintergrund hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 7. April 2020 die Verwaltung beauftragt, durch eine Teilentnahme aus der Sonderzahlung des Landes ein Hilfsprogramm im Volumen von bis zu 250.000 Euro zur Bezuschussung von

- Organisationen des Zivil- und Bevölkerungsschutzes,
- ehrenamtlichen Initiativen und Vereinen,
- Organisationen der freien Kulturszene,
- digitalen Projekten,
- Organisationen und freien Trägern im Handlungsfeld Familie und
- Härtefällen

umzusetzen.

Daneben wurden Teile des Budgets des Hilfsprogramms für die Kinderferienbetreuung des städtischen Jugendamtes sowie Maßnahmen zur Belebung des Geschäftszentrums durch den Stadtmarketing Landau e.V. nach der Corona-Krise bereitgestellt.

Das städtische Hilfsprogramm diene als Ergänzung der bereits generierten Unterstützungsmaßnahmen der EU, Bund und Ländern auf kommunaler Ebene.

Nähere Informationen zum Programminhalt sind der Sitzungsvorlage 200/324/2020 zu entnehmen.

1. Controllingbericht:

Das Hilfsprogramm der Stadt Landau ermöglichte eine zielgenaue und wirksame Unterstützung und leistete einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung und zum Zusammenhalt auf örtlicher Ebene, insbesondere für den gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Zielrichtung des Programmes war es, den dringenden Finanzbedarf insbesondere der Vereine und ehrenamtlichen Institutionen des ersten Halbjahres 2020 abzufedern. Es trug dazu bei, die kommunalen Daseinsstrukturen zu erhalten und zu stabilisieren.

Zu Beginn des Programms stand ein städtisches Programmvolume i. H. v. 250.000 Euro zur Verfügung.

Das Programm wurde durch Spenden Dritter (Unternehmen und Privatpersonen) in Höhe von rund 100.000 Euro aufgestockt. Diese Spenden wurden durch städtische Vermittlung oder durch Direktspenden ausbezahlt.

Insgesamt erhöhte sich damit das Programmvolume auf insgesamt rund 350.000 Euro.

Folgende Spenden sind eingegangen bzw. wurden vermittelt:

Spender	Spendenhöhe (Euro)	Bemerkungen
Progroup AG	50.000	
VR-Bank Südpfalz e.G.	10.000	Direktspende
APL Automobil-Prüftechnik Landau GmbH	10.000	
Energie Südwest AG	8.840	Direktspende
VR-Bank Südliche-Weinstraße- Wasgau e.G.	3.000	Direktspende
Spenden Privatpersonen	850	
Zwischensumme	82.690	
Sparkassenstiftung	19.700	Direktspende
Summe	102.390	

Durch die o.a. Spenden konnten gemeinnützige Einzelansätze unter Beachtung der Präferenzen der Spender bedarfsorientiert verstärkt werden. Darüber hinaus werden entsprechende Sachspenden über die Fa. Hornbach vermittelt.

Allgemeine Gesamtübersicht:

In dem Bewilligungszeitraum wurden insgesamt 57 Anträge mit einer Gesamtsumme in Höhe von 208.010 Euro aus dem Fördertopf bewilligt. Außerdem erfolgte eine Unterstützung über die Sparkassenstiftung Südliche Weinstraße.

Über die Härtefallregelung wurden sieben Einrichtungen unterstützt, die in besonderem Maße von der Krise betroffen sind und über die Hilfsprogramme der Bundes- und Landesregierung nicht in ausreichendem Maße unterstützt werden konnten. Unterstützungskriterium war die „Einzigartigkeit“ der geförderten Einrichtungen mit Blick auf die Attraktivität und deren Bedeutung für Landau bzw. die

Bewertung, welche Folgen eine Insolvenz in gesamtstädtischer Beurteilung haben würde.

Die vollständige Übersichtsliste zur Mittelausschüttung ist der Anlage dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Es wurden folgende Rubriken der Bezuschussung zu Grunde gelegt:

<u>R-Nr.</u>	<u>Erläuterung:</u>
1.1	Gemeinnützige ehrenamtliche Initiativen, die sich in den Stadtdörfern und stadtweit für Hol-, Bring- oder Lieferdienste für besonders von der Pandemie betroffene Menschen engagieren.
1.2	Ehrenamtliche Vereine aus dem Bereich des Sports, der Kultur oder dem Sozialen, die insbesondere durch neue, nicht-kommerzielle Angebote ihr bisheriges Angebot im Gebiet der Stadt Landau verändert anbieten und einen Beitrag zur Bewältigung der Krise leisten.
2	Organisationen, wie DRK, DLRG und andere wie beispielsweise die Freiwillige Feuerwehr Landau, die im Rahmen des Zivil- und Bevölkerungsschutzes auf dem Gebiet der Stadt Landau umfangreiches Material und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vorhalten, zur Verbesserung der Ausrüstung.
3	Ausweitung des Sommer-Ferienbetreuungsangebotes der Stadt, um mehr Kindern eine pädagogische Betreuung zu ermöglichen, sofern der Zeitpunkt dies aus Sicht des Infektionsschutzes zulässt, alternativ für sonstige pädagogische Zusatzangebote der Jugendförderung.
4	Für Organisationen und freie Träger im Handlungsfeld häusliche Gewalt, die durch die professionelle Beratungstätigkeit in Zeiten der Krise besonders gefordert sind oder sonstige Hilfsangebote für Familien.
5	Für Vereine und Initiativen in der freien Kulturszene, die ihren Wirkungskreis in Landau haben und nicht bereits über sonstige Soforthilfeprogramme bezuschusst werden und durch die Coronakrise betroffen sind.
6	Digitale und sonstige geeignete ehrenamtliche Ersatzprojekte in den Bereichen Kultur, Sport und Medientechnik.
7	Stadtmarketing Landau e.V. zur Belebung und Förderung des Handels (z.B. Fortentwicklung des Stadtmarkenprozesses, Weihnachtsaktionen, Werbeaktionen oder ähnliches).
8	Sonstige nicht vorhergesehene Härtefälle nach Einzelfallprüfung.

2. Verwendung des Restbudgets:

Gerade auch mit Blick auf die Spendeneingänge konnte das Programm mit großem Erfolg abgeschlossen werden. Von der von der Stadt zur Verfügung gestellte Fördersumme von ursprünglich 250.000 Euro, welche aufgrund der Spenden auf 352.390 Euro erhöht wurde, wurden über das Hilfsprogramm 208.010 Euro ausbezahlt bzw. vermittelt. Darüber hinaus wurden 19.700 Euro über die Sparkassenstiftung Südliche Weinstraße vermittelt und von dieser direkt ausbezahlt. Dies ergibt ein Gesamtvolumen in Höhe von 227.710 Euro.

Rubrik	Gesamtfördersumme max.	Auszahlungshöhe aus Hilfsprogramm	Auszahlung Spenden privater Dritter (Direktspenden und Spenden Auszahlung i.R. Hilfsprogramm)	Auszahlungsbetrag insgesamt (incl. aller Spenden)	Restbetrag aus Gesamtfördersumme Hilfsprogramm	Eingegangene Anträge/ Rubrik
1.1	35.000	21.300	12.000	33.300	10.830	20
1.2		2.870	1.250	4.120		5
2	25.000	0	28.000	28.000	25.000	4
3	10.000	10.000	0	10.000	0	1
4	50.000	7.300	5.840	13.140	42.700	5
5	50.000	17.250	11.850	29.100	32.750	10
6	20.000	6.000	1.750	7.750	14.000	4
7	40.000	40.000	0	40.000	0	1
8	20.000	20.600	22.000	42.600	-600	7
ZWISCHEN-SUMME	250.000,00	125.320	82.690	208.010	124.680,00	57
Sparkassenstiftung	0	0	19.700	19.700	0	0
SUMME	250.000,00	125.320	102.390	227.710	124.680	57

Die Coronakrise wird die gesamte Gesellschaft und Wirtschaft voraussichtlich auch noch in den nächsten Monaten vor große Herausforderungen stellen.

Die Verwaltung empfiehlt vor diesem Hintergrund, die bisher nicht verausgabten Mittel zurückzustellen, um in der zweiten Jahreshälfte 2020 bzw. im ersten Halbjahr 2021 bei Bedarf nochmals punktuelle Unterstützungsmöglichkeiten anbieten zu können.

Allgemeine Anmerkung:

Mit dem vorliegenden Hilfsprogramm wurden – ergänzend zu den bisherigen staatlichen Programmen - auf kommunaler Ebene Bereiche des örtlichen kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Lebens gefördert, welche besonders von der Krise betroffen waren.

Darüber hinaus wurden unabhängig von dem Hilfsprogramm umfangreiche und zielgerichtete Mittel insbesondere aus dem städtischen Haushalt zur Bewältigung der örtlichen Folgen der Corona-Pandemie eingesetzt.

Beispielhaft zu nennen sind:

- die Bürgschaft zur Sicherstellung der Liquidität des kommunalen Klinikums,
- die Einräumung von Steuerstundungen,
- die Fortzahlung der Eingliederungshilfe im Bereich der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung
- die Sicherstellung der Finanzierung des ÖPNV-Angebots sowie des Schülerverkehrs

- die außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen für den Zivil- und Katastrophenschutz,
- der Parkgebührenverzicht für Ganztagsparkplätze,
- die Aussetzung von KiTa-Beiträgen, Essensgelder sowie Ganztagsbetreuung Schulen
- die Lebensmittelausgabe durch die Jugendförderung Landau
- die Maskenbörse
- die Unterstützung von Landau hilft Landau
- der LandauLivestream (durch die Stadtholding, die Kulturabteilung und den Förderverein Jugendstil-Festhalle e.V.)
- die Abogebühr-Schenkungsaktion der Kulturabteilung
- die Erweiterung der Außenfläche sowie der Verzicht der Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie im Jahr 2020

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 6110.541...

Haushaltsjahr: 2020/2021

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: ja/gegenfinanziert über Landeszuweisung
Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: nein; wird im Nachtragshaushalt 2020 veranschlagt

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: entfällt

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja /Nein x

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja /Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja /Nein

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein x

Begründung: entfällt, da reines Finanzcontrolling

Anlagen:

Gesamtübersicht

Schlusszeichnung:

